

Finde deine Projektidee! – Mit der Zukunftswerkstatt

Was ist die Zukunftswerkstatt?

- eine Methode von Robert Jungk
- alle Akteure sind „Experten“
- Ziel: Lösungen für gemeinsam festgelegte Probleme und Herausforderungen finden
- läuft in 3 Phasen: Kritikphase, Fantasiephase, Verwirklichungsphase

Wer spielt welche Rolle?

- Lehrerrolle: Moderator (Spielregeln erläutern und Hilfestellung geben, besonders in Fantasiephase)
- Schülerrolle: zuhören, Beispiele nennen, Überlegungen anstellen, Probleme diskutieren

Welches Material wird gebraucht?

- Moderationskarten, Blätter, Stifte
- Plakat mit Spielregeln
- Papierbögen, um Kritikpunkte in Problembereiche zusammenzufassen
- bunte Klebepunkte zum Gewichten

Wie läuft die Zukunftswerkstatt ab?

Vorbereitung

Ins **Thema** einführen. Wettbewerb erklären. Was bedeutet Klimaschutz? Was ist meine Umwelt? Wie kann ich mit meiner Schule einen grünen Fingerabdruck hinterlassen?

Methode vorstellen. Warum und mit welchem Ziel wird die Zukunftswerkstatt gemacht. Spielregeln klären und mit einem Plakat aufhängen, z.B. jeder lässt jeden ausreden, wir hören zu, Zeitangaben etc.

Zukunftswerkstatt

Phase 1 – Kritik *Beispiel: zu wenig Mülltrennungsbehälter*

Alle äußern ihre persönliche Kritik am Thema. Was stört? Was fällt auf? Was gefällt nicht in unserer Schule? Was muss besser werden? Durch das Schulhaus und Gelände streifen. Auf Karten schreiben oder aufmalen. Kritikpunkte auf Papierbögen sammeln, zusammenfassen in Problembereiche. Die wichtigsten durch Klebepunkte auswählen lassen (z.B. jeder klebt 3 Punkte).

Phase 2 – Fantasie *Beispiel: mobile Müllbehälter; Sammelteam*

Jeder äußert Wünsche, fantasievolle Lösungen zu wichtigsten Problembereichen. Es gibt keine Grenzen der Fantasie. Niemand darf Einwände erheben. Ideen und Ausarbeitungen sammeln.

Phase 3 – Verwirklichung *Beispiel: farbliche Müllbehälter in jeder Etage des Schulhauses*

Fantasielösungen mit der Realität zusammenführen. Was ist umsetzbar? Dabei Budget, Ressourcen, Zeit etc. beachten. Wettbewerbsbedingungen beachten. Eventuell Aufgaben zur Konkretisierung verteilen. Die eine Idee finden.

Nachbereitung

Die gefundene Projektidee auf A1 Papier darstellen. Wer, Was, Wann, Wie, Wo?
Bewerben bis zum 30. April 2020 per Foto